



## Presseinformation IDeA

17. Dezember 2009

### **ADHS-Studie gestartet IDeA-Forschungsprojekt will neue Beiträge zur Grundlagenforschung liefern**

Das Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) ist eine der häufigsten kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen. Betroffene sind besonders unaufmerksam, hyperaktiv und impulsiv. Eine aktuelle Studie des ADHS-Projekts, das sich im Rahmen des interdisziplinären Forschungszentrums IDeA mit den verschiedenen Aspekten des Syndroms befasst, soll nun neue Erkenntnisse liefern. „Im Zentrum der Studie steht die Selbstregulation bei Kindern mit und ohne ADHS, also die Kontrolle von Gedanken, Gefühlen und Handlungen“, erläutert Professorin Caterina Gawrilow, Leiterin des Projekts.

IDeA (Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk), in dem Psychologen, Pädagogen, Neurowissenschaftler, Mathematiker und Linguisten das Lernverhalten von Kindern erforschen, ist ein Zentrum des DIPF (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung) und der Goethe-Universität in Kooperation mit dem Sigmund-Freud-Institut Frankfurt am Main. Das Forschungszentrum wird durch das Programm LOEWE des Landes Hessen (Landes-Offensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz) gefördert.

Im Lauf der Studie werden verschiedene experimentelle Untersuchungen durchgeführt, die meisten davon computergestützt. Dazu gehört etwa der sogenannte Belohnungsaufschub: Die Kinder werden vor die Wahl gestellt, ein kleines Geschenk sofort oder ein größeres später zu bekommen. Aber auch die Herangehensweise der Kinder im Bereich Konfliktmanagement und ihre Befähigung, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu erledigen, stehen im Fokus des Projektteams.

Ziel der Untersuchungen ist es, die spezifischen Defizite von betroffenen Kindern festzustellen und geeignete Maßnahmen zum Umgang mit ADHS zu identifizieren. Die ADHS-Studie läuft seit Anfang Dezember und soll im Sommer 2010 beendet sein. Es werden noch weitere Kinder mit und ohne ADHS im Alter von 6 bis 9 und 13 bis 14 als Teilnehmer gesucht.

Das ADHS-Projekt und IDeA im Internet: [www.idea-frankfurt.eu/kinder/projekte/projekt-adhs](http://www.idea-frankfurt.eu/kinder/projekte/projekt-adhs).

#### **Weitere Informationen**

Professorin Caterina Gawrilow, IDeA-Projekt ADHS, E-Mail [gawrilow@dipf.de](mailto:gawrilow@dipf.de); Tel. +49 (0)69 23623; [www.idea-frankfurt.eu](http://www.idea-frankfurt.eu)

Presse-Kontakt: Philip Stirm, DIPF, Referat Kommunikation, Tel. +49 (0)69 24708-123; [stirm@dipf.de](mailto:stirm@dipf.de), [www.dipf.de](http://www.dipf.de)

Das DIPF gehört mit zurzeit 85 Forschungsinstituten und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierten Mitgliedern zur Leibniz-Gemeinschaft. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.